



**Adventsabend  
im Ranft  
Samstag, 9. Dezember 2017**

Franziskanische Schwestern und Brüder laden ein  
zu meditativen Wegen und zum Friedensgebet

**Pace ebene – „allwegen in Gott“**

„Fried ist allweg in....“ So ist uns eine Reaktion des Bruder Klaus auf Streitigkeiten im 15. Jahrhundert überliefert.

Er, der als junger Mann von kriegerischen Auseinandersetzungen geprägt wurde, hat schliesslich den Frieden zu seinem Herzensanliegen gemacht.

Mit dem letzten Monat des Jahres 2017 neigt sich ein bewegtes und schwieriges Jahr dem Ende zu. Verschiedene Konfliktherde in Europa und in der ganzen Welt wären zu befrieden. Millionen von Menschen wünschen sich nichts sehnlicher als Frieden und Gerechtigkeit.

Auch Konflikte ohne Waffen gibt es viele. Der Umgang mit der uns anvertrauten Schöpfung zeugt kaum von einem respektvollen und friedlichen Miteinander.

Die Sehnsucht der Menschen nach Frieden ist ungebrochen, wie schon zur Zeit Jesu. Auch in dieser Adventszeit bewegt die Frage:

„Was um Himmels Willen bewegt Gott, auf diese Erde zu kommen und als Mensch unter uns Menschen zu leben?“

Der Ranft war schon zur Zeit des Bruder Klaus ein Ort, wo Menschen mit ihrer Sehnsucht nach Frieden, mit ihren Nöten, ihrem Bewegtsein hinuntersteigen, um beim Eremiten Rat zu holen oder einfach nur den Ort zu leben, wo Gottes Wirken kraftvoll erfahrbar war und ist.

Wir machen uns dieses Jahr besinnlich mit Menschen unserer Zeit auf den Weg hinunter in den Ranft. Bewegt von ihren und unseren Anliegen, geben wir dem gemeinsamen Sehnen nach Frieden Raum. Die Geburt von Gottes Sohn ermutigt uns, selbst weiterhin hoffnungsvoll und vertrauend im gemeinsamen Glauben unterwegs zu sein.

Tief verbunden mit dem Franziskanischen Segensgruss wünschen wir:  
Pace e bene!

## Programm

### Treffpunkt I

**17.00** Fackelweg in den Ranft ab Sachseln, Pfarrkirche

### Treffpunkt II

**18.00** Meditativer Weg in den Ranft ab Flüeli, Parkplatz

**19.00** Gemeinsame Eucharistiefeier im Ranft

Anschliessend trifft sich, wer mag, in der Flüematt (Mehrzweckgebäude) zu aufwärmendem Punsch „und eppis Giots derzio!“

### Angebot: Sammelbus

Von Zug via Ingenbohl nach Flüeli Ranft (und zurück)

**Preis Fr. 28.-** auch einfache Fahrten sind möglich.

15.40	Zug Casino, Busschlaufe
15.45	Talacher, Busstation (Rückfahrt über Menzingen)
16.00	Oberägeri, ZVB-Station
16.30	Ingenbohl, Parkplatz bei der kath. Kirche
17.40	Flüeli Ranft
20.55	Abfahrt Flüeli-Ranft, Rückfahrt via Luzern – Meggen – Küssnacht – Ingenbohl – Oberägeri – Menzingen
23.00	Ankunft in Zug

### Anmeldungen für den Sammelbus nimmt entgegen:

Sr. Tobia Rüttimann, Ingenbohl 041 825 20 00,  
tobia.ruettimann@kloster-ingenbohl.ch

Weitere Infos siehe auch [www.tauteam.ch](http://www.tauteam.ch)